

Naruto mal anderst Teil 2

Von Tretschl5

Kapitel 1: Der neun Anfang und die Unterstützung kommt

Wir erinnern uns das Naruto und Sasuke den Zehenschwängigen und Obito in einen langen Kampf bissig haben bloß bei Obito ginge schneller als bei den Zehenschwängigen da er schon etwas geschafft war. Nach dem hat Naruto die restlichen Bijuus in ein anderes lande geschit wo das Land liegt weiß niemand nicht einmal Naruto weiß es wo es liegt, was auch besser so. Nur die die Drachen wissen wo das Land liegt, weil wir ja wissen das Naruto die Schrift rollen von den Drachen bekommen hat und das Naruto durch so eine Schrift rollen in die Zukunft Reisen konnte, die wirklich sehr schlimme aus sah. Es hätte auch anderes kommen können, wen Sakura ihn nicht geheilt hätte und ihn Mut gemacht hätte. Aber das ist jetzt schon wieder Vergangenheit, unsere Helden müssen jetzt in die Zukunft schauen und diese hat noch einige Überraschungen für sie auf Lager, welche das sind, werden wir bestimmt sehen und mit erleben.

Der neu anfangen.

Es isz bereits schon spät in der Nacht als Sakura auf einmal aufwacht da sie frieren tut da bekommt sie das ihr Naruto nicht mehr an ihrer Seite liegt von daher entscheidet sie sich aufzustehen und nach Naruto zu suchen als sie so unterwegs ist, sieht sie ihren Naruto an dem großen Loch sitzen darauf hin gehen sie schnell zu ihm hin als sie dann bei ihm ankommt, fragt er sie gleich. „Du kannst, wo auch nicht mehr schlafen?“ Darauf hin antwortet sie zu ihm. „Nein mir fehlt meine Wärme Quelle, die mich wärmt.“ Da zeigt Naruto nur auf dem Boden was so viel bedeutet, dass sie sich neben ihn setzen soll, was sie auch gleich mach, dann fragt sie ihm. „Wo rüber denkst du nach Naruto?“ Da antwortet Naruto gleich. „Über das große Loch denke ich, nach was man da mit Anfang kann.“ Aber, dass glaub Sakura nicht ihn nicht und sagt zu ihm. „Naruto ich kenne in- und auswendig du kannst mir nichts vormachen also sag mir bitte, wo rüber du nach denkst.“ Da umarmt er Sakura und baut wider etwas rotes Chakra, auf das sie es wieder wärmer hat und sagt dann zu ihr. „Du hast recht Sakura natürlich denke ich über was anderes nach, ich denke darüber nach wie es die Bijuus geschafft haben zu überlegen, und darüber was mir Kakashi heute Abend ins Ohr geflüstert hat.“ „Ja Naruto hast du schon Kurama deswegen gefragt, und was er dir heute Abend ins Ohr geflüstert?“ Fragt sie ihm und er antwortet gleich. „Ja Kurama habe ich schon gefragt deswegen aber er weiß es auch nicht, und Kakashi hat mir ins Ohr geflüstert, wenn der neue Hokagen Turm steht werde ich der neue Hokage.“ Da sagt sie zu ihm. „Naruto das ist doch gut, ich hoffe mal du hast angenommen.“ „Ich habe noch nicht

angenommen Sakura da du dir ja auch was aufgebaut in Reich des Schnees." Antwortet Naruto zu ihr aber sie sagt zu ihm. „Naruto nimm an wen es so weit ist, du brauchst dir meinetwegen keine Sorgen zu machen und Meike wird es auch verstehen." „Bist du dir da sich Sakura." Fragt er sie, darauf hin antwortet Sakura gleich. „Ja Naruto ich bin mir da sicher, aber ich habe noch eine Frage an dich Naruto." Da guckt er Sakura an und sie versteht gleich, dass sie ihm fragen kann und das macht sie auch gleich. „Naruto kannst du dich noch an unsere erste gemeinsame Nacht erinnern?" „Ja Sakura wie könnte ich das jemals vergessen, du Standes damals in meinem Zelt und hast mir gesagt das dir kalte ist und ich habe gesehen wie du vor Kälte gezittert hast, genau so wie vorhin als du zu mir kamst, aber warum fragst du Sakura." Sagt er zu Sakura darauf antwortet sie gleich. „Naruto das ist ja so schön, dass du dich noch daran erinnern kannst und das du es niemals vergessen kannst, und las uns ihr einen neuen anfang machen und unseres Dorf wo wir uns kennengelernt haben wider aufbauen." Da nickt Naruto nur als sie ihm dann wieder fragt. „Ich weiß ja Naruto das Sasuke sein Zelt geopfert hat für unsere Kinder aber was hältst du von ihm und vertraust du ihm?" „Ja Sakura ich vertraue ihm und ich halte viel von ihm." Da schaut sie ihm an und konnte nichts mehr sagen als dann Naruto anfängt ihr von der schlechten Zukunft zu erzählen, wo er war hat sie es konnte sie es verstehen, warum Naruto das gesagt aber trotzdem vertraut sie Sasuke nicht, da möchte, er noch was zu ihr sagen, aber dann bekommt er mit das sie in seinen Armen eingeschlafen ist da legt er sich langsam auf dem Boden und zieht Sakura hinter sich her danach kuschelt er sich noch etwas mehr an sie an und schläft dann auch ein.

Am nächsten Morgen.

Narutos und Sakuras Kinder sind schon wach aber als sie ihre Eltern nicht sehen können, möchte Boruto sie suchen aber da wird er schon von Fuu gestoppt, die zu ihm sagt. „Boruto las sie noch schlafen, die beiden sind bestimmt noch von den kämpfen geschafft." Dabei zeigt sie auf das große Loch als Boruto da hin schaut sieht er seine Eltern auf dem Boden liegen, als dann aber Sasuke zu ihnen kommt und sie fragt. „Und habt ihr gut geschlafen?" Darauf hin geht Boruto zu ihm hin und tretet ihn Ford Schienbein und sagt zu ihm. „Du böser Mann." „Aber Boruto das macht nicht." Antwortet sie zu ihm aber irgendwie kann sie ihm auch verstehen, warum er das gemacht hab aber da sagt Sasuke zu ihr. „Ich schon gut irgendwie habe ich es ja auch verdient." Danach geht er wieder und Fuu kümmert sich um ihre Geschwister so lange ihre Eltern noch schlafen. Es gerade so ungefähr um Zehn, als die beiden wach gemacht werden da sich die Shinobis laut stark streiten da sagt Sakura zu Naruto. „Es war so schön ruhig und jetzt ist die Ruhe vorbei." „Ja leider ich frag mich bloß warum sie streiten, aber diese Nacht mit dir werde ich auch nicht vergessen, ich werde mal zu Kakashi gehen mal sehen, was er mir sagt, warum sie sich streiten." Antwort Naruto zu ihr und sie sagt zu ihm. „Mach das ich werde erste mal zu unseren Kindern gehen." Darauf hin verabschieden sie sich mit einem langen liebe vollen Kuss voneinander und jeder geht erstmal seine Wege. Nach 20 Minuten hat Naruto endlich Kakashi gefunden da fragt er ihm gleich. „Warum streiten sie sich?" Da schaut er Naruto nur an und antworte zu ihm. „Naja Naruto es sind Spannung aufgetreten zwischen unseren Shinobis, die meisten wollen das Dorf nicht wieder aufbauen und die anderen wollen es wieder aufbauen, ich habe schon alles versucht dir Streitereien zwischen den beiden Parteien zu klären aber diese mal wollen sie nicht auf mich hören." Da guckt Naruto ihn nur an und sagt dann zu ihm. „Du bist der Hokage von unserem Dorf und sie sollten auf dich hören." „Ja ich weiß Naruto aber sie tun es nicht." Sagt er zu

Naruto, darauf hin sagt Naruto zu Kakashi. „Ich werde mal mein Glück versuchen, vielleicht hören sie auf mich.“ Da nickt Kakashi nur und Naruto geht dann gleich in die Mitte und schreit laut los. „Ruhe ich habe euch was zu sagen.“ Es ein paar Minuten bis der letzte Shinobi ruhig ist, wo Naruto mit bekommt das alle, ruhig sind sagt er zu den Shinobis. „Ich kann euch ja alle verstehen, warum ihr euch streitet, aber es ist nun mal so das unseres geliebte Dorf zerstört wurde, aber wir sollten es wieder aufbauen denn ohne Konoha wäre unseres Land sehr geschwächt und wenn das unsere Feinde mitbekommen, könnt ihr euch sicher sein das unseres Land öfters angegriffen wird.“ Da sagt auf einmal ein andere Shinobi zu ihm. „Wir haben alles verloren, was wir je besessen haben und da wäre ja noch das große Loch.“ Da antwortet Naruto zu den Shinobis. „Ja ich weiß, dass ihr alles verloren habt, was euch wichtig ist, aber eins habt ihr nicht verloren das wären eure Erinnerungen an besondere Tage und dafür habe ich auch schon eine Idee was wir mit dem großen Loch machen.“ Aber das passt auch den meisten Shinobis nicht und einer sagt zu ihm. „Da mit hast du zwar recht aber die Erinnerung verblassen auch langsam.“ Da muss Naruto erst mal überlegen und sagt dann. „Also meine Erinnerung verblassen nicht, ich kann mich noch sehr gut daran erinnern wie da drüben Sasuke fast eine auf die Frese bekommen hat von meiner Schwester, und da drüben habe ich Jiraiya das erste mal getroffen, und da drüben habe ich meine Eltern kennengelernt, und da drüben habe ich mich mit Sakura immer getroffen, wo ich sie das erste mal geküsst habe, und da drüben habe ich das erste mal meine Tochter Fuu kennengelernt, als so was ich euch da mit sagen möchte, sollte jeden klar sein und das Loch werden wir mit Wasser auffüllen und in die Mitte kommt eine Insel diese Insel wird mit fünf Brücken verbunden , wo wir einen Gedenkstein für unsere verstorben Kameraden aufstellen werden, und um das Loch werden wir unseres neue Dorf aufbauen.“ Die anderen Shinobis hören ihn gespannt zu was er vorhat dann sagt Naruto noch zu den Shinobis. „Ich und Sakura machen ihr auch einen neuen Anfang also wer das Dorf wieder mit mir aufbauen möchten stellt sich bitte hinter Kakashi auf und wer das nicht will soll sein Stirnband bei mir abgeben und dann soll er einfach gehen.“ Die anderen Shinobis respektieren Naruto zu sehr das sie sich alle hinter Kakashi aufstellen und das er hier bleibt, macht die Sache noch leicht für die Shinobis. Sakura die alles mit anhört, denkt sich.

Sakuras Gedanken (ach Naruto das du dich noch daran erinnern tust ist schon schön, das zeigt mal wieder wie sehr du mich liebst und der Erinnerungen nie verblassen werden.)

Als Kakashi das mitbekommt das alle Shinobis hinter ihn stehen kann er es nicht mehr erwartet und sagt zu seinem Shinobis. „Ihr mit begeben ich bekannt, dass ich von dem Amt des Hokagens zurücktrete und ernenne Naruto als neuen Hokage von Konoha Narutos Vereidigung wird stattfinden wenn der Hokage Turm widersteht, bist du damit einverstanden Naruto.“ Da schaut Naruto zu Sakura die nur nicken tut da sagt Naruto zu ihm. „Ja ich nehme den Titel an.“ Danach geht er zu Kakashi und fragt ihm. „Warum hast du das gemacht Kakashi?“ „Naruto du hast selbst mitbekommen, dass die Shinobis nicht mehr auf mich hören und mich nicht mehr Respektieren als Hokage, und ich sage es mal so wäre der Krieg nicht dazwischen gekommen wärest du schon lange Hokage und es wurde auch seid dass ich das Amt an dich abgebe.“ Antwortet er zu ihm, daraufhin fragt er ihm. „Also hast du schon länger mit den Gedanken gespielt, oder?“ „Ja weißt du Naruto, irgendwann ist die Zeit gekommen, wo man weiß, dass die Zeit Ran ist aber frag mich bitte nicht, wann man es weiß das musst du schon selbst raus find, wann deine Zeit Ran ist das Amt abzulegen.“ Da schaut ihn Naruto nur an und weiß nicht, was er darauf antworten soll deswegen verabschiedet er sich

erstmal von Kakashi und teilt die jeweilige Shinobis in ihre Aufgaben ein. Diese fange auch gleich mit ihrer Arbeit an, einige von ihnen fangen an die Mitte des großen Loches mit Erde aufzufüllen die sie von weiter weck holen andere fangen damit an ein paar Steine abzubauen und Bäume zu fällen für das Holz was sie benötigen aber, ohne richtiges Werkzeug ist das sehr schwer für sie das alles abzubauen und ein paar fangen schon an das Fundament für den neuen Hokage Turm aus zu messen aber dieses mal sollte der Hokage Turm noch länger und größer werden da die Shinobis die das machen wussten das Naruto ein Familienmensch, ist deswegen soll sein Haus unter den Hokage Turm sein und daneben sollen seine Eltern ein Haus und seine Schwester mit Hinata ein Haus bekommen. Als nach drei Stunden da mit fertig sind fangen sie gleich damit an ein großes Krankenhaus mit einer Forscher-Einrichtung daneben auszumessen.

Die Unterstützung kommt.

Es sind schon einige Wochen vergangen, wo die Shinobis da mit angefangen das Dorf wieder aufzubauen und in einen neuen Glanz erstrahlen zu lassen aber dadurch das sie erst vorige Woche richtiges Werkzeug bekommen haben sind sie noch nicht so weit mit dem Aufbau bloß die Insel ist fertig und das Loch ist auch schon mit Wasser gefüllt und die Brücken, die zu der Insel führen soll, sind auch schon fertig es steht auch schon ein Teil der Mauer von Narutos und Sakuras Hause, wenn Naruto oder die anderen Shinobis nicht mit geholfen hätte wäre sie noch nicht so weit aber das sollte sich jetzt da die anderen Shinobis wider in ihre Reiche zurückkehren müssen, aber Naruto versteht das natürlich und macht ihnen keine Vorwürfe deswegen da sie sich auch um ihr Reich kümmern müssen, Naruto sagt nur zu ihnen. „Ich danke euch für eure Hilfe und für das Werkzeug was ihr uns gebracht habt, und ich hoffe mal das ihr kommt, wenn ich als Hokage vereidigt werde.“ Die anderen Shinobis nicken nur und verabschieden sich von Naruto, Naruto ist auch nicht der Typ der seine Shinobis antreiben tut, dass sie schneller arbeiten sollen in Gegenteil Naruto lässt seinen Shinobis lange Pausen machen so, das sie sich wieder erholen können oder er stellt die Arbeit für einem Tag ein da er wusste wie schwer es ist für seine Shinobis er wusste auch, das er mit sowas seine Shinobis bei Laune halten, tut wen er sowas für sie macht.

Ein paar Tage später.

Es ist mal wieder so ein Tag wo man sprich wörtlich den Hund nicht vor die Tür setz, da es wie aus Eimern regnet, tut und der Wind peitscht den Regen nur so an das es weh tut, wen er ins Gesicht aufschlägt deswegen musste Naruto die Arbeiten wider einstellen da er Angst hat, das sich seine Shinobis verletzt tun oder krank werden können. Aber später am Nachmittag hört es auf zu regnen und der Wind hat auch nachgelesen, als die Shinobis das mit bekommen gehen sie schnell wieder an die Arbeit natürlich Freud sich Naruto da rüber als er das sieht, und er nichts sagen musste das sie wieder an die Arbeit gehen sollen als eine weibliche Stimme zu hin sagt. „Na Naruto da hast du dir ja viel vorgenommen.“ Wo er ihr stimme, hört konnte er es nicht fassen, dass sie da ist, da dreht sich Naruto schnell und möchte auf die Knie gehen aber dann hält sie ihm fest und drückt ihn sehr, tolle dabei sagt sie zu ihm. „Ach nicht so Naruto.“ „Ja aber was machst du ihr?“ Fragt er sie, darauf hin antwortet sie gleich. „Ja Naruto deine Schwester hat mich vor drei Wochen besucht und mich gefragt, ob ich euch helfen kann, natürlich war meine Antwort gleich ja.“ Dabei zeigt sie hinter sich als dann Naruto die etlichen Kutschen sieht mit etlichen arbeiten und

ihre Gerätschaften, die sie mit gebracht haben, sagt er, zu ihr. „Danke meine Kaiserin das du uns mit dem Aufbau unterstützen tust.“ „Nein Naruto ich bin nicht deine Kaiserin, ich bin deine Schwester, die ihren Bruder über alles liebt.“ Antwort sie zu ihm danach ruft sie ihren Berater und einige Wache zu sich und sagt zu denen. „Die Arbeit sollen schon mal alles auspacken und ab morgen sollen sie Anfang mit Arbeiten.“ Danach geht, sagt ihr Berater zu ihr. „Meine Kaiserin ich finde es nicht gut wie du ihr Auftreten tust, du umarmst ihn einfach was sollen deinen Untertanen nur über euch denken, wenn sie das sehen.“ „Entschuldige Naruto aber er ist neun und weiß so gut wie überhaupt nichts. Er ist mein Bruder und ich glaube nicht dass du mir ihr sagst, was ich machen soll und was ich nicht machen soll, haben wir uns da verstanden.“ Darauf hin geht er gleich wieder und Maria geht auch gleich mit Naruto mit da er sich denken konnte das sie gerne Sakura und die Kinder widersehen möchte als sie so unterwegs sind, denkt er.

Narutos Gedanken (schon komisch war ich so beschäftigt das ich nicht mit bekommen habe das Karin weck ist.)

Dann wurde er auf einmal aus seine Gedanken da Sakura sich so sehr freute, dass sie Maria widersieht sie umarmt sie gleich und danach haben sie erzählt.

Wie versprochen haben die Arbeit gleich am nächsten Tag angefangen zu arbeiten dabei wurden sie von den Shinobis unterstützt, die ihnen sagen wie sie es gelandet haben oder sie haben mit angepackt bei verschiedenen arbeiten die so noch anfallen.